

# SCHIET HAPPENS!

## BIOGASANLAGEN VERSICHERN

Jeder, der bereits in einen Unfall verwickelt oder dessen Haus durch ungünstige Witterung betroffen war, weiß eine Versicherung zu schätzen. Auch Ihre Biogasanlage ist einigen Widrigkeiten ausgesetzt. Wenn's irgendwo hakt, verlieren Sie kostbare Produktionszeit – ganz abgesehen von den Reparaturkosten.

Die Orkanböen Ende 2013 zum Beispiel haben eine Vielzahl an Schäden verursacht, so etwa zahlreiche Beschädigungen an Folienhauben. Ersatz und Reparatur sind kostspielig. Allerdings gibt es noch weitaus verheerendere Szenarien wie Totalschäden durch Feuer oder Explosionen, Auslaufen der Anlage, Personenschäden, Fischsterben und Ähnliches. Hier kann es leicht in die Millionen gehen. Des Weiteren treten verstärkt kapitale Motorschäden auf. Bestimmte Baureihen sind besonders anfällig. Auseinandersetzungen mit Herstellern, die keine Haftung für Schäden übernehmen wollen, sind ebenfalls keine Seltenheit.

Vor Jahren war es noch einfach, einen Versicherer für die eigene Anlage zu finden, doch mittlerweile hat sich einiges verändert. Nicht wenige Anbieter schrecken davor zurück, eine Anlage zu versichern, denn Biogasanlagen können in der Tat ein erhebliches Risiko darstellen. Vereinzelt werden auch Unterschiede zwischen Herstellern sowie neuen oder alten Anlagen gemacht – so werden häufig ältere Anlagen gar nicht mehr versichert, auch wenn sie bisher einwandfrei gelaufen sind.

Trotzdem ist für beinahe jede Anlage die passende Versicherung vorhanden. Auf dem Markt gibt es unterschiedliche Konzepte, die auch schadenbelastete Anlagen einschließen und speziell auf die vorhandenen Risiken ausgelegt sind. Man muss eben nur wissen, wo man ansetzt, damit die vollumfängliche Deckung geboten werden kann.

Für die Betriebsphase einer Biogasanlage werden in der Regel folgende Versicherungssparten betrachtet:

- Maschinen-/ Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung
- Sach-/ Sach-Betriebsunterbrechungsversicherung (Feuer, Sturm/Hagel, Elementarschäden, innere Unruhen)
- Biologie-Baustein (optional versicherbar)
- Betriebshaftpflichtversicherung
- Umwelthaftpflichtversicherung
- Umweltschadensversicherung inklusive Zusatzbausteinen

Auch Rechtsschutzversicherungen rücken in den Fokus, denn Betreiber wollen sich abgesichert wissen, wenn Stromabnehmer nicht zahlen. Auch Auseinandersetzungen mit Servicefirmen und Netzbetreibern, Mängel bei Wartungsarbeiten und Nichtzahlung von Versicherungsleistungen sind Gründe, über eine Versicherung nachzudenken.

Wie empfehlen Ihnen ein Gespräch mit der TEMAKO GmbH, die jahrelange Erfahrung bei der Versicherung von Biogasanlagen hat und Sie hier optimal beraten kann.



**TEMAKO**  
 Versicherungsmakler  
**Frank Schilling**  
 TEMAKO GmbH  
 Gotenstr. 17 · 20097 Hamburg  
 Tel. 040/53 03 669-10  
 E-Mail: frank.schilling@te-mako.de  
 www.te-mako.de

